

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Wupperverband
 Straße Untere Lichtenplatzer Str. 100
 PLZ, Ort 42289 Wuppertal
 Telefon +49 202-583-0 Fax
 E-Mail zkv@wupperverband.de Internet www.wupperverband.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer WV-2026-0044

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Wermelskirchen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Die Kläranlage Wermelskirchen mit einer Ausbaugröße von 18.000 EW wird umfangreich saniert. Im Rahmen dieser Ausschreibung werden die Ausbaugewerke in der Bautechnik für die Sanierung der Kläranlage Wermelskirchen vergeben. Der Rohbau sowie weitere Maßnahmen am Standort befindet sich derzeit in der Bauabwicklung. Neben den Ausbaugewerken beinhaltet die Ausschreibung weiterhin eine Betonsanierung der Nachklärbecken sowie die Versorgungstechnik (HLS) für die Kläranlage. Die ausgeschriebenen Maßnahmen werden in insgesamt 8 Losen vergeben.

Umfang der Leistung: Ausbaugewerke Sanierung der Kläranlage Wermelskirchen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☐ nein
☒ ja, Angebote sind möglich
 ☐ nur für ein Los
 ☒ für ein oder mehrere Lose
 ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
 weitere Fristen:

Ausführungsbeginn: spätestens 20 Werktage nach Zugang des Auftragschreibens

Ausführungsende: nach dem beigefügten Bauzeitenplan und
FB 214

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.brw-haan.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f7ef563ce-118dad7each20a0a
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Vergabestelle, siehe a)
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 Eine Nachforderungen von Unterlagen, die vergaberechtlich nicht von einer Nachforderungen ausgeschlossen sind, erfolgt unter Fristsetzung.
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 08.10.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 05.11.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabe.brw-haan.de/NetServer>

Anschrift für schriftliche Angebote

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote
zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 1 Preis

s) Eröffnungstermin

am 08.10.2026 um 10:00 Uhr

Ort

ZKV, Untere Lichtenplatzer Str. 100, 42289 Wuppertal

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung: 5 % des Auftragswertes

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: 3 % des Auftragswertes

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit gemeinsamen Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

in den Vergabeunterlagen sowie unter folgendem Link: <http://wuppverband.de> unter Ausschreibungen & E-Vergabe. Die Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit ist ebenso in den Vergabeunterlagen oder unter dem oben angegebenen Link zu finden.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Für das Los 6 - BT-A2-Betonsanierung sind folgende Eignungskriterien zu erfüllen.

Materialqualität:

Zur Sicherstellung von gleichbleibenden Qualitäten hat der Bieter bei Angebotsabgabe nachzuweisen, dass der Hersteller der einzusetzenden Produkte ein Zertifikat gemäß DIN EN ISO 9001 für das jeweilige Lieferwerk besitzt.

Der Bieter hat eine Referenzliste mit bereits ausgeführten Objekten des angebotenen Systems bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die Fachverarbeitungsfirma hat als Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nachzuweisen, dass der vorgesehene, namentlich zu benennende örtliche Baustellenleiter der Bieterfirma über ein Qualifikationszertifikat des Ausbildungsbeirates des Deutschen Betonvereins (SIVV-Schein) verfügt. Das Qualifikationszertifikat muss ausreichende Fachkenntnisse hinsichtlich der Ausführung sachgerechter Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen an Betonoberflächen, Fachkenntnisse über die einzusetzende Baustoffe und Arbeitsmittel sowie über Verfahren zur Schadenserkenkung und -instandsetzung bestätigen. Eine Kopie des Zertifikats ist bei Angebotsabgabe beizulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Schwannstr. 3, 40476 Düsseldorf